



Premiere für "O Arts" am Musischen Zentrum

Bochum, 23. Januar 2018 — Mit der „O Arts“ Woche gibt das Projekt RUB arts & culture international Optionalbereichskursen der angewandten Kunst vom 29.01.—01.02.2018 erstmals die Gelegenheit, gemeinsam Ergebnisse aus dem WS 2016/17 auf der Bühne und in den Ateliers des Musischen Zentrums zu präsentieren.

„O Arts“ bündelt die zuvor oft in Einzelregie organisierten Abschlusspräsentationen laufender Optionalbereichskurse am Musischen Zentrum und macht so das vielfältige Kurs-Angebot sichtbar. Die Idee zu diesem neuen Veranstaltungsformat an der RUB stammt von Julia Naunin, Constanze Schulte und Anna-Carolin Weber (RUB arts & culture international): „O Arts“ verspricht Synergieeffekte und erhöhte Aufmerksamkeit für die Arbeiten aus Bildender Kunst, Theater, Fotografie, Performance sowie Tanz und soll Studierende für künstlerische Kurse im Optionalbereich begeistern“, erläutern die drei Veranstalterinnen die Zielrichtung ihres Konzepts.

Den vielfältigen Ergebnissen, die mit viel Engagement und Zeitaufwand in verschiedene künstlerischen Bereichen entstehen, wird mit „O Arts“ eine gemeinsame Plattform für verschiedene Präsentationsformate gegeben: Mit „Farben sehen und erleben“ eröffnet die Bildende Kunst am Montag, 29.1. um 17.00h das Programm und lädt Interessierte zum Atelierbesuch ein. Auf den Austausch zu Kunstwerken folgt im Anschluss um 18.15h eine performative Präsentation des Theater-Kurses der Studiobühne. Am Dienstag werden ab 17.00h fotografische Arbeiten zum Thema Grundlagen und Experimente gezeigt sowie das Publikum um 19.00h im Rahmen der Open Stage zur multilingualen musikalischen Lesung von Neslihan Kanbur und Ögünc Kardelen in den Theatersaal eingeladen ist. Der Mittwoch-Abend ab 19.30h steht mit der Aufführung der „Choreografischen Werkstatt“, einem Optionalbereichskurs der Sportwissenschaftlichen Fakultät, ganz im Zeichen des Tanzes. Mit Einblicken in den Prozess „Von der Zeichnung zur Druckgrafik“ beschließt die Bildende Kunst am Donnerstag von 16.00 —18.00h das diesjährige „O Arts“ Programm.

Im Optionalbereich werden fächerübergreifende Qualifikationen vermittelt und Dank der engen Zusammenarbeit mit den Musischen Zentrum sowie weiteren künstlerischen Einrichtungen können Studierende sich im Rahmen des regulären Bachelor-Studiums musisch und künstlerisch betätigen. Die praxisorientierten Module umfassen neben dem künstlerischen Prozess auch Analyse, Konzeption und Präsentation und die erste „O-Arts“-Woche bietet einen Einblick in das studentische Schaffen im Rahmen der Bildenden Kunst, des Theaters, der Fotografie, der Performance und des Tanzes.

Das Projekt RUB arts & culture international (inSTUDIES) basiert auf der Zusammenarbeit des Bereichs Internationales am Musischen Zentrum und des Bereichs Kultureller Bildung am LFB Sportpädagogik und -didaktik der Sportwissenschaft. Mit seinen Angeboten eröffnet RUB arts & culture international (inSTUDIES) interdisziplinäre (Lern-)Räume für künstlerischperformative Inhalte und (internationalen) Austausch Das Programm im Überblick.

Mo, 29. Januar, 17.00-17.45 Uhr „Farben sehen und erleben“ (Bildende Kunst)

Mo, 29. Januar, 18.15-21.00 Uhr „Theater machen und inszenieren“ (Studiobühne)

Mi, 31. Januar, 19.30—21.00 Uhr „Choreografische Werkstatt“ (Sportwissenschaft)

Do, 01. Februar, 16.00-18.00 Uhr „Von der Zeichnung zur Druckgrafik“ (Bildende Kunst) Der Eintritt ist zu allen Veranstaltungen frei.

Ort: Musisches Zentrum, Universitätsstr. 150, 44801 Bochum